



Newsletter 02/2016



Forderungsprogramm erstellt

Am 11. Oktober 2016 fand sich das Verhandlungsteam der GPA-djp ein um das Forderungsprogramm zu konkretisieren. Es galt aus den vielen Vorschlägen der Betriebsräte und der Gewichtung, welche auf der BR Konferenz vorgenommen wurde, einen stimmigen Mix zu erstellen.

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

Kollektivvertragsverhandlung Metallgewerbe 1.1.2017

Forderungsprogramm

- Erhöhung der Mindestgehälter und der IST-Gehälter
- Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen und Aufwandsentschädigungen sowie der Lehrlingsentschädigungen im selben Ausmaß

Rahmenrechtliche Forderungen:

- Saubere Neudeinition und faire Anpassung der Ansprüche für
 - Ferialaushilfen
 - Pflichtpraktikent/innen
 - Werksstudfent/innen
- Dienstfrei unter Fortzahlung des Entgelts am 24. 12. und 31. 12.
- Ermöglichung der Freizeitoption
- Einschränkung von All In Verträgen auf Angestellte der Beschäftigungsgruppen V und VI
- Regelung von Rufbereitschaft
- Schaffung eines kollektivvertraglich standardisierten Prozederes zur Wahrnehmung der Familienzeit vulgo "Papamona"
- Vermeidung arbeitsrechtlichen und entgeltlicher Nachteile durch Inanspruchnahme der Familienzeit - "Papamona"
- Anrechnung eines Jahres der zweiten Karenz für alle auf die Dauer des Dienstverhältnisses bemessene Ansprüche und die Entwicklung im Gehaltsschema
- Geltungsbeginn 1. Jänner 2017

[Handwritten signatures of the negotiation team members: J. Schmidbauer, R. O. [illegible], Robert Fugl, Michael Herk, Harald Brug, and Rudi]

Die Übergabe



Am 12. Oktober 2016, haben wir den Arbeitgebern unsere Forderungen übergeben. Verhandlungsleiter Koll. Robert Winkelmayer stellt unsere Anliegen vor und KR Lahner erörterte die Forderungen der Arbeitgeber. Wie man den einzelnen den Forderungsprogrammen entnehmen kann liegen die Anliegen sehrweit auseinander. Es stehen wohl mühsame Verhandlungen vor uns.



Forderungsprogramm Arbeitgeber

Kollektivvertrag für Angestellte im Metallgewerbe

Herbst 2016

1. Generelle Zulassung des 10-Stunden-Normalarbeitstages im Sinne des § 4 Abs. 1 AZG durch den Kollektivvertrag
2. Entfall des Zeitzuschlages für Wochenstunden nach der 40. Stunde beim Modell der „Erweiterten Bandbreite“
3. Verlängerung des Durchrechnungszeitraumes für Mehrarbeitsstunden bei Teilzeitbeschäftigung auf ein Jahr
4. Verkürzung der Weiterverwendungszeit von Lehrlingen auf das gesetzliche Ausmaß (3 Monate)
5. Reduktion der Verwendungsgruppenjahre in den einzelnen Verwendungsgruppen der Gehaltstabelle

Verhandlungstermine:

Einvernehmlich wurde der erste Verhandlungstermin abgesagt. Die GPA-djp kämpft an diesem Tag für den Erhalt der europäischen Stahlindustrie und die Verhandlungsleitung der Arbeitgeber ist an diesem Tag verhindert.

Der erste Verhandlungstermin ist also der 16. November 2016.

Verhandlungsteam komplett

Mit Koll. Robert Treppler von Medek&Schörner ist unser Verhandlungsteam nun komplett. Wir werden uns in den nächsten Wochen auf harte Verhandlungen vorbereiten und danken jetzt schon für eure Unterstützung, wenn es gegebenenfalls darum geht Druck aufzubauen.

Name:	Betrieb:
Robert Winkelmayer	VAMED-KMB
Gerhard Prochaska	Vaillant
Walter Scheichenberger	Siemens Gebäudemanagement
Kirstin Harant	Siemens Gebäudemanagement
Helmut Wolff	Unify
Reinhold Faller	Bosch Rexroth
Clemens Hofbauer	Fronius
Harald Stütz	Peugeot
Robert Treppler	Medek&Schörner
Georg Grundei	GPA-djp

Stärke Deine/Stärken Sie Ihre Interessensvertretung und werbe ein Mitglied oder werden Sie jetzt Mitglied

Nur starke Gewerkschaften können starke Kollektivverträge verhandeln!

JETZT Mitglied werden!

Familienname Vorname Frau Herr

Strasse/Haus-Nr. PLZ/Wohnort....

Telefonisch erreichbar..... eMail.....

Angestellte/r Lehrling Werkvertrag geringfügig beschäftigt Freier Dienstvertrag Selbstständig (Gewerbeschein)
 Zeitarbeitskraft SchülerIn StudentIn dzt. ohne Beschäftigung Zweitmitgliedschaft FacharbeiterIn

Derzeitige Tätigkeit Ich war bereits Mitglied der Gewerkschaft von/bis.....

Ihre Angaben werden **streng vertraulich** behandelt und unterliegen dem **Datenschutz**. Nach Zusendung Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie unter Verwendung Ihrer **Mitgliedsnummer** die Möglichkeit, sämtliche für Sie wichtigen Informationen wie Kollektivvertrag, Informationen zu aktuellen Themen, Aktivitäten unserer Interessengemeinschaft, etc., einzuholen. Unsere Internetadresse: www.qpa-djp.at

Beschäftigt bei Firma (bzw. Schule/Universität)..... Dienstort

Anschrift: _____

Branche WerberIn-Mitgliedsnummer

Nur ankreuzen wenn ein Betriebsabzug gewünscht wird:

Betriebsabzug – da in meinem Betrieb ein Betriebsabzug möglich ist, erkläre ich mich einverstanden, dass mein Gewerkschaftsbeitrag durch den Arbeitgeber (Dienstgeber) von meinem Gehalt/Lohn, meiner Lehrlingsentschädigung abgezogen wird. Ich ermächtige den Arbeitgeber, alle im Zusammenhang mit der Betragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSG § 18 (1) bzw. § 7 (1) an die GPA-dip zu übermitteln.

Die Beitragszahlung erfolgt mit SEPA Lastschrift-Mandat (Bankeinzug)

Hiermit ermächtige ich die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels SEPA-Lastschrift-Mandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GPA-djp auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich ermächtige die GPA-djp den folgenden Mitgliedsbeitrag (= 1 % meines Bruttogehaltes/Bruttolohnes, meiner Bruttolehrlingsentschädigung bzw. Grenzbeitrag) von meinem unten angeführten Konto einzuziehen:

Höhe des monatlichen Beitrages: **EUR** | | | |

monatlich alle 2 Monate jedes Quartal 1/2 jährlich jährlich (Schüler-/StudentInnen, Zweitmitgliedschaft)

IBAN

BIC 

Im Jänner jeden Kalenderjahres erhalte ich eine Information für die Anpassung meines Beitrages. Basis für den Prozentsatz der Anhebung ist ein gewichteter Durchschnitt von bestimmten Kollektivvertragsabschlüssen der GPA-djp innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 12 Monaten. Sollte ich mit der Anpassung nicht einverstanden sein, habe ich die Möglichkeit, mit dem beigelegten Formular den tatsächlich gültigen Mitgliedsbeitrag bekannt zu geben. Meine Finanzamtsbestätigung finde ich ab Ende Jänner zum Download unter www.gpa-djp.at.

Beitrittsmonat/-jahr

Datum/Unterschrift

(Diese Unterschrift gilt auch als Berechtigung für ein evl. oben angekreuztes SEPA-Lastschrift.)

1034 Wien, Alfred-Döllinger-Platz 1, Service-Hotline: 05 0301-301, Fax: 05 0301-300
eMail: service@qqa-dip.at, DVR 0046035, ZVR 370439352, CID: AT48ZZZ000000000541

